

**Das Hedelius Standby Werkzeugmagazin ist ein Schrankmagazin welches hinter dem Bearbeitungszentrum aufgestellt wird. Über ein drehbar gelagertes Hubgerüst mit Greifer werden die Werkzeuge aus dem Standby Magazin entnommen und in das Werkzeugmagazin des Bearbeitungszentrums eingesetzt. Die Wechselzeit beträgt nur wenige Sekunden. In der Einzelteil- und Kleinserienfertigung ist häufig eine hohe Anzahl von Werkzeugen notwendig. In der Praxis bedeutet dies mehrfaches Umrüsten pro Tag.**



Mit der herkömmlichen Vorgehensweise dauert das Suchen und Vermessen der Werkzeuge sowie das Einsetzen in das Magazin mitunter mehrere Minuten pro Werkzeug. In dieser Zeit steht die Maschine, sie produziert nicht. Diese Stillstandzeiten summieren sich in der Praxis auf mehrere hundert Stunden im Jahr. Das Hedelius Standby Magazin verringert diese Stillstandzeiten drastisch. Am Anfang eines NC-Programmes werden die benötigten Werkzeuge vorgewählt. Die Werkzeugverwaltungssoftware prüft, ob die Werkzeuge im Hauptmagazin der Maschine abgelegt sind. Wenn ein Werkzeug fehlt, wird das fehlende Werkzeug automatisch aus dem Standby Magazin in das Hauptmagazin des Bearbeitungszentrums eingesetzt. Sollten für ein Werkstück mehr Werkzeuge benötigt werden als im Hauptmagazin platz finden, so werden die zusätzlich notwendigen Werkzeuge ebenfalls automatisch aus dem Standby-Magazin entnommen. Zeitaufwändige Werkzeugwechsel von Hand entfallen.

Ein wesentlicher Vorteil des Standby-Magazins ist, dass Werkzeuge während der Bearbeitung, also Hauptzeitparallel, durch den Maschinenbediener aus dem Standby Magazin entnommen werden bzw. eingesetzt werden können. Mit dem Standby Magazin steht dem Anwender eine Magazinlösung zur Verfügung die in keiner modernen Fertigung fehlen darf. Die Stillstandzeiten der Maschine lassen sich mit dem Standby Magazin drastisch verringern. Die Produktivität steigt erheblich.

